

## 4. Dallminer Agility-Turnier

Prignitzer Agi-Flitzer laden Hundesport-Community zum Wettkampf ein



Das Agility-Team der Prignitzer Agi-Flitzer. Foto: Agi-Flitzer

**DALLMIN.** Nach einer längeren Pause bieten die Prignitzer Agi-Flitzer ihren Mitgliedern und der Hundesport-Community wieder ein eigenes Agility Turnier an. Das letzte Turnier fand im Jahr 2019 statt. Nach Einschätzung der Veranstalter sei es nun an der Zeit, mit frischem Elan und viel Vorfreude auf dem heimischen Trainingsplatz in Dallmin durchzustarten. Am 28. und 29. September steigt das nächste Turnier.

Agility ist eine faszinierende Sportart, bei der Mensch und Hund gemeinsam einen Hindernisparcours überwinden müssen. Dabei stehen Vertrauen, Teamarbeit und vor allem der Spaß an erster Stelle. „Wir sind stolz darauf, dass einige unserer Mitglieder seit Jahren im Agility-Sport aktiv sind und unseren Verein auch auf verschiedenen Turnieren vertreten“, erklärt Jeannette Küther von den Prignitzer Agi-Flitzern. „Die Vorbereitungen für unser eigenes Turnier sind zwar mit einem enormen finanziellen und organisatorischen Aufwand verbunden, aber die Unterstützung unserer regionalen Partner macht uns Mut.“

Besonders erfreut zeigen sich die Prignitzer Agi-Flitzer über die Zusammenarbeit mit der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG, die ein offenes Ohr für das Projekt hatte. „Wer schon einmal eine solche Veranstaltung organisiert hat, weiß um die Herausforderungen. Umso mehr schätzen wir es, einen so starken regionalen Partner an unserer Seite zu haben“, so Küther weiter. Das Agility Turnier findet am 28. und 29. September (Samstag 10 Uhr, Sonntag 9 Uhr) auf dem Hundesportplatz in Dallmin statt. Interessierte Hundefreunde können sich bis zum 15. September über den Hundesportkalender OMA anmelden. Zuschauer sind herzlich eingeladen, den Teams beim Wettkampf zuzusehen – der Eintritt ist kostenlos! Statt eines Eintrittspreises freuen sich die Organisatoren über Spenden zugunsten der Tierauffangstation Kletzke. „Wir freuen uns auf ein tolles Turnier mit vielen Besuchern und spannenden Wettkämpfen“, sagt Küther. **WS**

**Für weitere Informationen und Anmeldungen Kontakt per E-Mail: [agi.flitzer@googlemail.com](mailto:agi.flitzer@googlemail.com)**



## Vier neue Auszubildende

Vier Schulabgängerinnen haben jetzt ihre Ausbildung bei der Stadt Pritzwalk begonnen. Die dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begannen Michele Berghänel und Markha Satueva. Den praktischen Teil ihrer Ausbildung zur Erzieherin machen jetzt Amelie Lina Gragert in der Kita Sonnenblume in Sadenbeck und Leoni Hartmann in der Kita Rappelkiste in Kemnitz. Bürgermeister Ronald Thiel begrüßte die vier jungen Frauen im Team der Stadt Pritzwalk und wünschte ihnen alles Gute. *Text: WS, Foto: Beate Vogel/Stadt Pritzwalk*

## 30 Jahre Autohaus Mayer

**WITTENBERGE.** Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann und Gabriele Hahn vom Gewerbeamt der Stadt gratulierten Wilfried Mayer zum 30-jährigen Firmenjubiläum. Das familiengeführte Unternehmen unter der Leitung von Inhaber Wilfried Mayer hat sich mit den Automarken Renault und Dacia fest etabliert und ist an den Standorten Wit-

tenberge, Pritzwalk und Bad Wilsnack vertreten. Insgesamt beschäftigt das Autohaus Mayer 50 Mitarbeiter. Sowohl der Sohn Marco Mayer als auch der Enkel Philippe Mayer des Inhabers arbeiten im Unternehmen. Ein wichtiger Meilenstein in der Firmengeschichte war der Neubau des Autohauses in Wittenberge im Jahr 2016, das heute auf 400 Quadratmetern Verkaufsfläche moderne Fahrzeuge präsentiert. Zusätzlich zum Firmenjubiläum feierte das Autohaus auch das 25-jährige Meisterjubiläum von Martin von Swiontek, zu dem Wilfried Mayer herzlich gratulierte. **WS**



Marco Mayer, Bürgermeister Oliver Hermann, Wilfried Mayer und Philippe Mayer (v.l.n.r.). Foto: Gabriele Hahn

# Bayerische Gaudi im Herzen der Stadt

Am 20. September wird zum dritten Mal Perleberger Oktoberfest gefeiert



Susan Tillack und Christian Dianca von der City Initiative freuen sich auf das Perleberger Oktoberfest. Foto: City Initiative Perleberg

**PERLEBERG.** Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Während in München das Oktoberfest in den Startlöchern steht und Millionen Feierwillige die Anreise antreten, können die Perleberger ganz entspannt „dahoam“ verweilen. Bereits zum dritten Mal heißt es unmittelbar vor ihren Türen „O'zapft is!“. Am Freitag, 20. September, wird in nunmehr guter Tradition das Perleberger Oktoberfest in der Innenstadt gefeiert.

Die City Initiative Perleberg, das StadtLabor und der Bürgermeister Axel Schmidt laden erneut zu der Veranstaltung ein. Die wird von 16 bis 22 Uhr bayerische Gemüt-

lichkeit und Feierlaune in das Herz der Stadt bringen.

Während 2022 das erste Event relativ spontan auf die Beirne gestellt wurde, sind die Perleberger nun schon erprobt in der heimischen Gaudi. „Unsere Gastronomen und Einzelhändler haben sich einiges einfallen lassen, um das Oktoberfest zu einem besonderen Erlebnis zu machen“, kündigt Janine Roder,

Vorsitzende der City Initiative, daher an.

Auf dem Schuhmarkt und in der Bäckerstraße wird es zahlreiche Aktivitäten und kulinarische Genüsse geben, die für einen abwechslungsreichen und geselligen Nachmittag und Abend sorgen. Die teilnehmenden Geschäfte werden bis 20 Uhr geöffnet sein und haben neben ihren regulären Angeboten verschiedene bayerische Bierspezialitäten zur Verkostung in petto.

Die feierliche Eröffnung des Oktoberfestes findet um 16 Uhr auf dem Schuhmarkt statt. Bürgermeister Axel Schmidt und Ja-

nine Roder werden das Fest offiziell einläuten.

Anschließend übernehmen dann DJ Gorden Strecker aus Karstädt und die Blechblasformation „Blecheinander“ des Swingside-Bigband e.V. das musikalische Zepter. Sie bringen das Publikum bis 22 Uhr in Tanzlaune.

Parallel dazu gibt es von 18 bis 22 Uhr Live-Musik auf einer Bühne in der Bäckerstraße am Belluno und KnödelClub, die zum Verweilen und Genießen einlädt.

Neben der Musik wird es zahlreiche Aktionen für Groß und Klein geben. In der Bäckerstraße können

sich die Besucherinnen und Besucher beim traditionellen „Hau den Lukas“ messen. Auch die Jüngeren sind hier gefragt, denn es steht eine spezielle Version der Attraktion für Kinder bereit. Zudem wird das Bierkrugschubsen-Spiel sicher für viel Spaß und Spannung sorgen.

Hungrig und durstig muss auf diesem Fest natürlich ebenfalls niemand bleiben: Verschiedene Stände tischen bayerische Spezialitäten wie Backhendl, Leberkäs, Weißwurst oder Kassler mit Sauerkraut auf und servieren dazu erfrischende Bierspezialitäten und originelle Cocktails.

Um richtige bayerische Stimmung und Atmosphäre aufkommen zu lassen, sind übrigens auch die Besucherinnen und Besucher gefragt. Die Veranstalter rufen dazu auf, sich in traditionelle Tracht zu werfen. Wer zum Perleberger Oktoberfest stiehlt in Dirndl oder Lederhose kommt, der kann sich auf eine kleine Überraschung im StadtLabor freuen.

Janine Roder schaut jetzt schon mit Begeisterung auf die am 20. September anstehende bayerische Gaudi. „Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag in der Perleberger Innenstadt!“, sagt sie. *Antje Preuschoff*

## Schuhmarkt für Verkehr gesperrt

Im Rahmen des Perleberger Oktoberfestes muss der Schuhmarkt für den Verkehr vollständig gesperrt werden. Dies gilt von Freitag, 20. September, 9 Uhr, bis Samstag, 21. September, 9 Uhr. Der Verkehr aus der Schuhstraße und vom Schuhmarkt wird über die Krämerstraße und Großer Markt weitergeleitet. Die Anwohner werden gebeten, ihre abgestellten Fahrzeuge vor 9 Uhr am Freitag aus dem Bereich Schuhmarkt zu entfernen. „Der Veranstalter behält sich das Recht vor, abgestellte Fahrzeuge kostenpflichtig abschleppen zu lassen“, teilt die City-Initiative mit.



# Diesmal mit allem, was sonst noch zum Garten gehört

Wittstocker Rosenfreunde laden zum Pflanzentausch ein – am 22. September in Jabel

**JABEL.** Er ist zu einem beliebten Event geworden: der Pflanzentausch bei den Rosenfreunden Wittstock. Auch in diesem Jahr lädt der Freundeskreis dazu ein. Der ist übrigens einer von insgesamt etwa 40 Freundeskreisen unter dem Dach der Deutschen Rosengesellschaft e.V. und der einzige im Land Brandenburg.

Der Termin ist Sonntag, der 22. September. Ab 11 Uhr werden auf dem Gelände der Erlebnisparkstätte „Grüne Oase“ in Jabel, Dorfstraße 20, Pflanzen vor allem für den Garten angeboten. Gern gesehen sind Privatpersonen, die selbst Pflanzen anbieten möchte und solche, die sich grüne Anregungen in Form von neuen Pflanzenschätzen holen möchte. Es kann getauscht oder eine Spende gegeben werden. Das Geld wird für eines der Projekte der Rosenfreunde verwendet. So soll zum Beispiel die Beschilderung an den drei Rosenbeeten auf dem Wittstocker Lager-Gelände erneuert werden. Und es gibt eine Ergänzung in diesem Jahr. Es soll bei der Tauschbörse nicht nur um Pflan-



zen, Zwiebeln, Knollen und Samen gehen, sondern auch um all das, was sonst noch einen Garten ausmacht. Eine Form von Trödelbasar also, bei dem Dekos und Künstlerisches, Selbstgebasteltes, Pflanzgefäße, Gartengeräte und ähnliches den Besitzern wechseln können.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es auf [www.rosenfreunde-wittstock.de](http://www.rosenfreunde-wittstock.de). Gastgeberin und Rosenfreundin Petra Puls will einen Imbiss und Getränke bereitstellen, sodass auch für den Gaumensorgens gesorgt sein wird.

Freundeskreisleiter Rainer Kröger freut sich auf zahlreiche Teilnehmer: „Wir sehen in unserer beliebten Veranstaltung eine gute Gelegenheit für Pflanzengemeinschaften, nach dem Gang zur Wahlurne noch einen geselligen und anregenden Sonntag zu erleben.“ *Kirsten Große*

**Die Rosenfreunde Wittstock laden für den 22. September zum Pflanzentausch nach Jabel ein.** Foto: Kirsten Große